

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich bei der Redaktion für Waiblingen 33 fr. (einschließlich 3 fr. Trägerlohn) durch die Post bezogen 38 fr. Anzeigen sind stets von gutem Erfolge begleitet, denn es ist das in Stadt und Land weitaus am meisten geleseene Blatt. Einrückungspreis für die dreispaltige Pettzeile ober deren Raum 3 fr.

N^o 125. Fünfunddreißigster Jahrgang. **Samstag den 31. Oktober 1874.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Schulconferenz

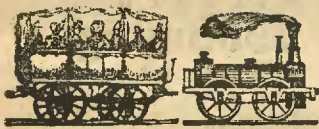
des vorderen Bezirks zu **Endersbach**, Mittwoch den 4. Nov. Vormittags 11 Uhr (nach Ankunft des Stuttgarterzugs.) Näheres im Ausschreiben.
Waiblingen, 30. Okt. 1874. **Conf.-Dir. Wunderlich.**

Waiblingen.

Bei dem Vortrag des Waldenser Geistlichen **Calvino** in der hiesigen Kirche am 20 Okt. fielen 39 fl. 39 fr. Opfer, dazu kamen nachträglich noch von H. Pf. G. in B. 3 fl. 30 fr. und von Bmr. 2 fl. zusammen 45 fl. 9 fr. Herzlichen Dank und Segenswunsch allen willigen Gebern. Der Unterzeichnete ist gerne bereit, für das Evangelisationswerk in Italien und Spanien Beiträge zu besorgen.
Den 26. Okt 1874. **Dekan Bühner.**

Murrthal-Bahn.

Verdingung von Eisenbahn-Hochbauarbeiten.



Höherem Auftrage zu Folge sind die hienach beschriebenen Bauarbeiten an 11 Bahnwärterhäuschen auf der Strecke Waiblingen-Bachnang im Submissionswege zu vergeben. Es werden demgemäß die Akkordliebhaber eingeladen. Pläne, Ueberschläge und Bedingungen auf dem Eisenbahnbauamt Waiblingen einzusehen und ebendasselbst die mit Fähig-



keits- und Vermögenszeugnissen belegten und mit der Aufschrift „Angebot auf Bahnwärterhäuschen“ versehenen Offerte, welche das Anerbieten auf ein einzelnes oder auf die in einer Sektion sich befindlichen Häuschen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, bis **Mittwoch den 4. November, Vormittags 11 Uhr,** zur Submissionsöffnung, welcher sie beiwohnen können, abzugeben.
Die Ueberschlagssummen betragen:

Benennung der Bauten.	Grab-, Mauer- und Stein- bauer- Arbeit.	Gypser- Arbeit.	Zimmer- Arbeit.	Schrei- ner- Arbeit.	Glaser- Arbeit.	Schlosser- Arbeit.	Flaschner- Arbeit.	Anstrich- Arbeit.	Hafner- Arbeit.
I. Sektion Waiblingen.									
Bahnwärterhaus Nro. 1.	2253 fl.	107 fl.	590 fl.	285 fl.	91 fl.	183 fl.	47 fl.	67 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 2.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 3.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 4.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 5.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 6.	2296 fl.	107 fl.	590 fl.	285 fl.	91 fl.	183 fl.	47 fl.	67 fl.	2 fl. 42 fr.
Zusammen	13601 fl.	690 fl.	3700 fl.	1702 fl.	570 fl.	1110 fl.	278 fl.	422 fl.	16 fl. 12 fr.
II Sektion Winnenden.									
Bahnwärterhaus Nro. 7.	2253 fl.	107 fl.	590 fl.	285 fl.	91 fl.	183 fl.	47 fl.	67 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 8.	2253 fl.	107 fl.	590 fl.	285 fl.	91 fl.	183 fl.	47 fl.	67 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 9.	2253 fl.	107 fl.	590 fl.	285 fl.	91 fl.	183 fl.	47 fl.	67 fl.	2 fl. 42 fr.
Zusammen	6759 fl.	321 fl.	1770 fl.	855 fl.	273 fl.	549 fl.	141 fl.	201 fl.	8 fl. 6 fr.
III. Sektion Bachnang.									
Bahnwärterhaus Nro. 10.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
" " 11.	2263 fl.	119 fl.	630 fl.	278 fl.	97 fl.	186 fl.	46 fl.	72 fl.	2 fl. 42 fr.
Zusammen	4526 fl.	238 fl.	1260 fl.	556 fl.	194 fl.	372 fl.	92 fl.	144 fl.	5 fl. 24 fr.

Heilbronn, den 27. Okt. 1874.

A. Eisenbahn-Hochbauamt.
J. B. v. Alberti.

Waiblingen.

Verkauf abgängiger Bäume.

Mehrere abgängige Bäume auf dem Waasen werden **am nächsten Montag den 2 Novbr. d. J. Abends 4 Uhr** verkauft, wozu die Liebhaber auf den Platz eingeladen sind.
Den 30. Octbr. 1874.

Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Pförrch-Verkauf.

Nächsten Mittwoch Vormittags 11 Uhr wird auf dem Rathhause der Pförrch verkauft.

Stadtpfleger

Waiblingen.

Verakkordirung von Schutt- und Steinfuhren.

Die Abfuhr eines Hausens Schutt von der alten Stuttgarter Straße, sowie die Befuhr geschlagener Steine vom Regelplatz in die Stadt wird am nächsten **Montag den 2. Novbr. d. J. Vorm. 11 Uhr** auf dem Rathhaus veraccordirt.
Den 30. Oktbr. 1874.

Stadtschultheißenamt.

Verkauf von Beersäckern.

Am Montag den 2. November Nachmittags 2 Uhr werden unter der Hofkammerlichen Kelter dahier verkauft:
1 Beersäcker von süß gepreßten Rißlingtrauben,
1 do. von rothen Trauben.
Waiblingen, den 29. Oktbr. 1874.

K. Hofkammeramt
Gusmann.

Winnenden.

Wirthschafts-Verkauf.

Wegen Ablebens des Carl Bille dahier, wird die dingliche Wirthschaft zum Hirsch dahier bestehend in einem 2-stöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller, Brauerei und Branntweinbrennerei, Mezig und Stall, eine 2barnige Scheuer, ein besonderer Stall, ein Stallgebäude mit Malzboden und 2 gewölbten Kellern, ein neuerbauter Eiskeller $\frac{2}{8}$ Morgen 17,9 R. Garten mit Regelbahn sammt den Wirthschafts-, Brauerei- und Brennerei-Geräthschaften und sonstigen Darsingaben, angekauft für 30,000 fl. am

Donnerstag den 5. Nov. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause dahier im einmaligem Aufstreich verkauft werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Amtsnotar
Dinkelacker.

Fortbildungs-Schule.

Mit dem Monat November soll wieder der Abendunterricht in der Fortbildungsschule seinen Anfang nehmen, und zwar in folgenden Fächern:

I. in der ersten Abtheilung:

- 1., **Physik** und die Anfangsgründe der **Chemie** mit Bezug auf die Gewerbe — am Montag Abend;
- 2., **Geometrie** mit Berechnungen — am Donnerstag Abend;
- 3., **Gewerbliche Aufsätze** und **Rechnen** — am Freitag Abend.

II. in der zweiten Abtheilung:

- 1., **Geschichte** und **Geographie** — am Montag Abend;
- 2., **Schreiben, Lesen** und **Rechnen** — am Donnerstag Abend je um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend.

Daneben geht das ganze Jahr, mit Ausnahme der Ernte- und Herbst-Bakanz, fort:

III. der Unterricht im **Zeichnen** und zwar:

- 1., im **Freihandzeichnen**, Sonntag Vormittags, im Winter von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Sommer von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr;
- 2., im **geometrischen** und
- 3., im **technischen** Zeichnen, je Sonntag Mittags von 12— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

IV. Der Unterricht im **Modelliren** am Mittwoch und Samstag Abends von $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr.

Das **Schulgeld** beträgt für jeden Schüler auf das ganze Jahr 1 fl. wofür derselbe das Recht hat, an allen Unterrichtsfächern, am Abendunterricht, am Zeichnen und Modelliren theil zu nehmen. Ganz armen Schülern kann das Schulgeld ganz oder zum Theil erlassen werden, wenn sie eine Bitte darum eingeben.

Die **Aufnahmsprüfung** zum Zwecke der Eintheilung der Schüler für den Abendunterricht findet am **Montag den 2. November** statt, und haben sich die jungen Leute, mit Papier und Feder versehen, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Lokal der Realschule einzufinden. Frühere Reali- und Lateinschüler sind von dieser Prüfung dispensirt, haben sich aber ebenfalls zur genannten Zeit anzumelden.

Da die großen Fortschritte des gewerblichen Lebens immer höhere Ansprüche an seine Mitglieder machen, und da diesen Anforderungen nur derjenige entsprechen kann, der etwas Tüchtiges in seiner Jugend gelernt hat, so laden wir hiemit alle Lehrlinge und Gehilfen dringend zum Besuche der Schule ein, und bitten zugleich die Eltern und Lehrherren, daß sie mit allem Ernst auf eine regelmäßige Theilnahme am Unterricht von Seiten ihrer Söhne, Lehrlinge und Gehilfen bringen möchten, ohnehin da ihnen diese Gelegenheit zu ihrer weiteren Ausbildung gegen ein so ganz unbedeutendes Schulgeld geboten wird.

Der Schulrath der Fortbildungsschule.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Frischgebrannter
**weißer & schwarzer
Salk**

ist sogleich zu haben bei
F. G. Pfander.

Waiblingen.

Zu verkaufen ungefähr $1\frac{1}{2}$ Btl.**Maier**

im innern schmalen Pfad

Zu erfragen bei

Meier, Schreiner.

Bittenfeld.

Ein weither

**Spikerhund**

hat sich bei mir eingestellt. Der Eigenthümer

kann denselben innerhalb 14 Tagen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abholen bei

David Herrmann.

Waiblingen.

Gute süße

Milch

ist zu haben bei

Gottlob Betsch.

Waiblingen.

Eine Wohnung

bestehend in 2—3 Zimmer hat zu vermieten.

Wer sagt die Redaktion.

Segnach.

**S o c h z e i t s-
Einladung.**

Alle Freunde und Bekannte welche wir nicht persönlich einladen konnten, laden wir zu unserer am Donnerstag den 5. November stattfindenden Hochzeitsfeier freundlichst ein.

Der Bräutigam:

Wilhelm Maurer

3. Lamm.

Die Braut:

Catharine Killinger.

Photographie,

August Esenwein, Maler,

Waiblingen.

Waiblingen.

Concordia.

Nächsten Montag!

den 2. November

Monats-Versammlung

bei Metzger Hölder.

der Ausschuss.

E s l i n g e n .

Billiger Verkauf

von

Tuch, Bukskin & Modewaaren,

daruater befinden sich:

- $\frac{3}{4}$ breite schwarze Tuche, die Elle à fl. 1. 45.
 $\frac{8}{4}$ breite glatte Flanelle zu Jacken die Elle à. 42 fr.
 $\frac{8}{4}$ breite Sendenflanelle glatt und gestreift 48 fr.—fl. 1.
 Gestreifte und carrirte Kleiderflanelle von 48 fr. an.
 $\frac{4}{4}$ breite Scharlach- und farbige Flanelle von 24 fr. an.
 $\frac{3}{4}$ breite Bukskins, neueste Sachen von fl. 1. 45. an.
Piqué-Zitze in den schönsten Dessins 12 fr.
 Weiße Piqué & Vorhangstoffe 12 fr.
 Baumwolltuche & Shirtings gebleicht von 6, 8 und 12 fr. an.
 Schwarze Thybets von 24 fr. an.
 Schwarze Orleans von 16 fr. an.
 Leinene Kleiderzeugle früher 18 fr, von 10 und 12 fr. an.
 Flanelhemden von fl. 2 bis fl. 5 das Stück.
 Rein wollene Ripse in den prachtvollen neuesten Farben v. 30 fr. an.
 Wäßer Bize, Sendenbize 12 und 14 fr.
 Regenmantelstoffe $\frac{10}{4}$ breit von fl. 1. an.
 $\frac{10}{4}$ breite Wollatlasse von fl. 1. an.
 $\frac{8}{4}$ breite schwarze Thybets & Terneaux von 48 fr. an.
 $\frac{11}{4}$ breite Bettbarchente und Trill von 18 fr. an.
 Bettfedern in allen Sorten das Pfund von fl. 1. 20. an.
 Prima Doppelbieber in allen Farben 12 fr.
 Reinwandreste in Päckchen von 24 Ellen der Pack fl. 6. 30.
 $\frac{4}{4}$ breite Lama zu Unterröcke 10 und 12 fr.
 Schottische Popline früher Preis 24 und 30 fr., 18 und 20 fr.
 Sämmtliche Sommerkleider (Mohairé) früher 30 und 36 fr jetzt 18 fr.
 Blousenzugle, lila, braun und blau $\frac{11}{8}$ breit 14 und 15 fr.
 Ungebleichte Shirtings und Baumwolltuche von 7 und 8 fr. an.
 Prima Stuhluche gebleicht 12 und 14 fr.
 Gestreifte Unterrockstoffe von 15 bis 24 fr
 Abgepaßte wollene Unterröcke in großer Auswahl von fl. 3. 12. an.

Ferner:

- Shälchen in Wolle und Seide, Halstücher, Taffettücher, wollene
 Chales schwarz und farbig von fl. 1. an.
 Doppellüster in allen Farben von 15 und 18 fr. an.
 Bettüberwürfe weiß und farbig von fl. 5. an das Paar.
 Englisch Leder & Manchester von 24 fr. an.
 Ich lade zu geist Besuche höflichst ein.

Louis Hilb,

beim alten Rathhaus in Eßlingen.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg

und machen noch besonders darauf aufmerksam, daß auch ungeriebener Hanf angenommen wird.

Die Agenten:

Güterbeförderer Ellwanger, Endersbach.
 Carl Rapp, Sietten.**Flachs-, Hanf-, Wergspinnerei, Weberei,
 Zwirnerei & Bleicherei**von **A. Rädler & Co.**

in Weiler & Bäumenheim

Post- und Bahn-Station Mertingen, Bayern.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß Herr **G. Gerhard** in Wirmen ermächtigt ist. für uns Flachs-, Hanf und Abwerg zum Verspinnen, Verweben, Zwirnen und Bleichen in Empfang zu nehmen und sichernbilligste, beste und schnellste Ausführung der geehrten Aufträge zu.

Muster und Preise können jederzeit bei obgenanntem Herrn eingesehen werden.

**Neckargrönungen.
 Pferde-Verkauf.**

Montag den 9. November

Nachmittags 3 Uhr

verkauft Unterzeichnete wegen Abzug im Auftrieb:

3 Pferde, 2 Chaispferde, einen Braunen und einen Schwarzsimmel, Wallach, 7 Jahre alt 16—17 Faust hoch und einen Einspänner, schwarzbraun.

Auch wird zur gleichen Zeit eine

G i e

46 Schuh lang, 2 Schuh im Durchmesser verkauft.

G. Krehl, Wittwe.

Waiblingen.

Zwei tüchtige

Schreiner-Gesellen

finden dauernde Arbeit, bei

Nieger, Schreinerstr.

Waiblingen.

400—500 fl.

liegen gegen Sicherheit zum ausleihen parat.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Gebrochenes

Tafelobst

hat zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Einladung.

Bei dem heutigen Einzug meiner Frau, erlaube ich mir meine werthen Freunde sowie die verehrlichen Mitglieder der Feuerwehr, Turn- und Reiter-Verein zu einer geselligen Unterhaltung in dem Gasthaus meines Schwagers

G. Thurner


z. neuen Bahnhof

auf heute Abend 7 Uhr höflichst einzuladen.

Achtungsvoll

Aug. Schweizer nebst Frau.

Waiblingen.

Mekelsuppe.Heute Samstag
 und Sonntag Mekel-suppe nebst gutem neuen Wein bei
G. Würkle, 3 Stern.

Waiblingen.


Auf bevorstehende Verbrauchszeit empfehle ich meinen

T o r f

Prima-Qualität per Zentr. à 36 fr. bei größeren Abnahmen billiger; sowie Holz in beliebigen Quantitäten.

D. Ankele.

K o r b.

 Auf nächsten Sonntag den 1. Noobr. ladet alle Fischliebhaber zu einem**Fischessen**

vom Korber See freundlichst ein.

K. Gruber, 3. Krone.

Neckargröningen, OA. Ludwigsburg.

Große Auktion.Donnerstag den 5. November
und folgenden Tag

wird in der Mühle

je von Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr an
im Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft:

Donnerstag den 5. November:



Viele Betten und Bettgewand, eine
Parthie Leinwand und Zeugle am Stück,
vieles Küchengeschirr durch alle Rubriken,
besonders Zinn und Kupfer; Schreinwerk:
2 Sopha, 1 Ruhebett, Sessel, Schreibtisch, 1 eiserner Kas-
senschrank, Kleider- und andere Kästen, worunter 1 Glas-
kasten, Bettladen, Rouleaux, 1 Standuhr (8 Tage gehend),
Tische, Stühle und verschiedene Gegenstände, wobei 1 voll-
ständiger Jagdzeug und 1 Kugelbüchse.

Freitag den 6. November:



1 Charabanc, 1 Glaswagen, 1 Bernerwägele,
verschiedene Schlitten, 6 Paar Pferdegeschirre,
worunter 1 Paar neue silberplattirte, Sättel sammt Reit-
baum, eine 3fache Ackerwalze, 1 Ruzmühle, Kraut- u. an-
dere Ständen, Züher, Hackblock, Strohhstuhl, Kollgeschirr,
Teppiche, Schmalzpresse, verschiedene Körbe und sonstige Ge-
genstände. Hiezu wird freundlich eingeladen.

(H. 73877.)

Stark, Auktioneur.**Adler-Linie.**Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft
in Hamburg

Directe Post-Dampfschiffahrt

Von **Hamburg** nach **New-York**

ohne Zwischenhäfen anzulassen

vermittelt der prachtvollen und schnellen deutschen Post-Dampfschiffe

1. Classe, jedes von 3600 Tons und 3000 effectiver Pferdekraft,

Lefling am 12. Nov. Herder am 26. Nov. Goethe am 27. Dezbr

Schiller „ 10. Dez. Lefling „ 7. Januar.

Passagepreise:

1. Kajüte Pr. Thl. 165, II. Kajüte Pr. Thl. 100, Zwischendeck Pr. Thl. 30.
Nähere Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft, sowie

Die Direktion in Hamburg, St. Annen 4.

sowie die General-Agenten Friedrich Reiningger in Stuttgart, nächst dem Bahn-
hof und der Post, und Ernst Wilh. Koch in Heilbronn und deren Sub-Agenten
Briefe und Telegramme adressire man: **Adler-Linie — Hamburg.**

Waiblingen, 29. Okt. Dem Vernehmen nach hat
die Amtsversammlung, welche vorgestern hier gehalten wor-
den, verschiedenen Gemeinden des Bezirk, wie Buoch, Hoch-
dorf, Hohenacker, Korb, Neustadt und Reichenbach mit
Steinach, die in diesem Jahr Straßenbauten oder Straßen-
verbesserungen unternommen nach Maßgabe ihres Arz-
wand Beiträge verwilligt und die Betheligung der Amts-
corporation bei solchen Unternehmungen im hiesigen Ober-
amtsbezirk für die Zukunft festgestellt. Für das Bezirks-
krankenhaus hier wurden von ihr einzelne bauliche Ein-
richtungen und Mobiliaranschaffungen, wie Vorfenster, Ge-
genstände zur Beleuchtung etc., beschlossen, so daß es nun
bestmöglichst versehen ist, und Solche, die sich zu versichern
haben oder freiwillig versichern wollen, oder Gemeinden,
die arme Kranke zu versorgen haben, wohl thun in

Krankheitsfällen von dieser Anstalt Gebrauch zu machen.
Von ihrer Eröffnung an, 1. Juni d. J., bis hieher hat sie
durchschnittlich täglich immer einen Krankenstand von 5
oder 6 gehabt. Außerdem kamen noch Wahlen vor, und
wurde als Nachfolger des wegen leidender Gesundheit von
seiner Stelle zurückgetretenen Oberamtspfleger Steinbuch
hier Schultheiß und Verwaltungsactuar Simon in Schwaik-
heim gewählt, der diese Aemter seit 1852. im hiesigen
Bezirk bekleidet, und die schon länger erledigte zweite
Distriktsarztstelle in Winnenden dem approbirten Arzt Heimer-
binger von Ludwigsburg übertragen. Beide Wahlen be-
dürfen nun nur noch der Bestätigung durch die K. Kreis-
regierung.

Hiezu eine Beilage.

Redaktion, Druck und Verlag von C. F. Buch in Waiblingen.

Waiblingen.

Eine noch ganz neue

Krautstande

ist zu verkaufen.

Bei wem? sagt die Redaktion ds. Bl.

Waiblingen.

Zwei tüchtige

Schreiner

finden sofort Arbeit bei

Joh. Westhäuser,
Schreinermeister.

Singefendet. Die Feldgeschäfte gehen
ihrem Ende entgegen, die Abende werden
immer länger: da können die Hausgenossen
wieder mehr in Ruhe und Stille beisammen
sein und den Segen des Familienlebens
genießen. Wer nun dieses Glück zu schä-
tzen weiß und seine Abende gerne im Kreis
der Seinen zubringt, möchte wohl auch
etwas Passendes zum Lesen und Vorlesen
am Familientisch haben. Zu diesem Zweck
erlaubt sich Einsender auf das (nunmehr
im III. Jahrgang) in Stuttgart erscheinende
Wochenblatt für Volksbildung
hinzuweisen. Dasselbe empfiehlt sich als eine
Art **werkthätiger** Ergänzung zu dem
auch hier vielverbreiteten „**evang. Sonn-
tagsblatt**“: in gutem Geist abgefaßt
dient es mehr der Unterhaltung und Belehr-
ung als der Erbauung. Neben fortlau-
fenden, längeren Erzählungen und einer
kurzen Uebersicht über die Ereignisse der
letzten Woche bringt das Blatt Aufklärung
über richtige Zeitfragen, dann allerlei Be-
lehrendes und Anregendes aus Natur-
und Länderkunde, Gemeinnütziges über Ge-
sundheitspflege, Kindererziehung, Feld-
und Weinbau, Versicherungen, Sparverein
und dgl. dann und wann auch einenschö-
nen Sinnspruch sowie Räthsel und Ge-
dichte für Jung und Alt.

Um den geringen Preis von 1 Kreuzer
für die Wochen-Nummer (je 1 Bogen oder
8 Seiten) bietet sich da dem Empfängli-
chen und Lernbegierigen ein reicher Stoff.
Möge denn das Blatt auch hier seinen
Veruf erfüllen, dem Wohl des Volkes, der
Familie in seiner Weise zu dienen.

Die Nummern liegen zur Einsicht bei
Herrn Schullehrer Erhardt auf, der auch
Bestellungen zu übernehmen die Güte hat.

Waiblingen.

**Schuld- und
Bürgscheine**

empfiehlt

C. F. Buch.